



Neue Ordnung der Bibeltexte für die Gottesdienste (Perikopenordnung)

Am 1. Advent 2018 ist in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft getreten. Eine solche „Perikopenordnung“ regelt, welche Texte aus der Bibel in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden

und zu welchem Text gepredigt wird.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonntag- und Festtagsgottesdienst.

Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Während diese Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Dabei hat sich die Anzahl der Texte aus dem Alten Testament verdoppelt. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt.

Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur.

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister. Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



Anzeige
Bestattungen
Hansen

Bredstedt • Sillerup • Wanderup • Schafflund
☎ 04671-9337616 www.bestattungen-hansen-sillerup.de